

A U S T R I T T S V E R E I N B A R U N G

zwischen

(Name und Adresse Arbeitgeber)
(Arbeitgeber)

und

(Name und Adresse Arbeitnehmerin)
(Arbeitnehmer)

- 1) Seit dem **(Datum)** ist der Arbeitnehmer bei der Arbeitgeberin beschäftigt.
- 2) Das Arbeitsverhältnis wird im gegenseitigen Einvernehmen per **(Datum)** aufgehoben.
- 3) Der Arbeitnehmer wird ab dem **(Datum)** nach Massgabe dieser Vereinbarung freigestellt. Mit der Freistellung sind alle Ferien und allfällige Überstunden abgegolten. Der Arbeitnehmer steht für eine geordnete Übergabe aller Dossiers sowie für Rückfragen und Unterstützung nach Absprache zur Verfügung.
- 4) Die Lohnzahlungen (inkl. Spesenpauschale) erfolgen monatlich. Der 13. Monatslohn für das Jahr **(Jahr)** wird mit dem **(Monat)**-Lohn **(Jahr)** überwiesen.
Oder: Die Parteien einigen sich auf eine einmalige Bezahlung des Betrages von CHF (xy) netto bis zum (Datum).
Oder: Die Parteien einigen sich auf eine Bezahlung des Betrages in zwei Raten. Die erste Rate wird innert 10 Tagen nach Beendigung des Arbeitsvertrages fällig, die zweite Rate 10 Tage nach Erhalt von Annex 1. Die Beträge sind netto.
(Zusatz:) Der Arbeitnehmer kann die vereinbarten Beträge ganz oder teilweise zur Finanzierung einer Rentenversicherung verwenden. Nähere Abklärungen darüber sind Sache des Arbeitnehmers.
- 5) Die Übergabe der pendenten Dossiers sowie der von der Arbeitgeberin stammenden oder diese betreffenden Informationen, unabhängig von deren Form und Inhalt (nachstehend Informationen genannt), mithin von Akten, elektronischen Datenträgern und anderen Arten von Unterlagen sowie alle davon erstellten Kopien, die sich auf derartige Informationen, insbesondere auf Geschäftspläne, Marktkonzepte und Konditionen beziehen, erfolgt bis **(Datum)** gemäss separater Absprache an **(Vorname, Name)**, in den Räumlichkeiten der Arbeitgeberin. Die Übergabe der Schlüssel erfolgt bis zum **(Datum)**.

Die der Arbeitgeberin gehörenden Gerätschaften (insbesondere **(Gegenstände)**) sind spätestens am **(Datum)** oder bei früherem Antritt einer neuen Stelle durch den Arbeitnehmer zurückzugeben.

- 6) Der Arbeitnehmer ist jederzeit berechtigt, während der Freistellungsdauer eine andere Stelle anzutreten. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, der Arbeitgeberin davon umgehend Kenntnis zu geben. Tritt der Arbeitnehmer während der Freistellungsdauer eine andere Stelle an, endet das Arbeitsverhältnis und damit die Lohnzahlung der Arbeitgeberin auf den gleichen Zeitpunkt.
Oder: Der Arbeitnehmer darf während der Freistellungsdauer keine neue Anstellung annehmen. Der Arbeitnehmer hält sich während der Freistellungsdauer bereit, auf Abrufbasis für Projekte und Aufträge des Arbeitgebers eingesetzt zu werden, z.B. für

(.....). Die verbleibende Zeit steht dem Arbeitnehmer zur Verfügung, um eine passende neue Anstellung zu finden.

- 7) Der Arbeitnehmer erhält im **(Datum)** CHF **(Betrag)**, womit alle Ansprüche auf den Bonus **(Jahr)** abgegolten sind.
- 8) Der Arbeitnehmer wird alle Informationen über den Arbeitgeber und den Inhalt dieser Vereinbarung auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses vertraulich behandeln und keinesfalls in irgendwelcher Form unberechtigten Dritten oder der Öffentlichkeit zugänglich machen. Die Verpflichtungen aus dieser Vertragsbestimmung finden keine Anwendung auf Informationen, die der Öffentlichkeit bekannt sind oder bekannt werden oder die aus anderen befugten Quellen stammen.
- 9) Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, für die Dauer von **(Dauer)** nach Beendigung des Arbeitsvertrages, d.h. bis zum **(Datum)**, keine Anstellung bei einem direkten Konkurrenten des Arbeitgebers anzunehmen oder eine selbständige Tätigkeit in einem konkurrenzierenden Bereich auszuüben. Weiter verpflichtet sich der Arbeitnehmer, während der vereinbarten Dauer keine Kontakte zu Kunden des Arbeitgebers zu pflegen, und keine Kunden oder Mitarbeiter abzuwerben.
Dieses Konkurrenzverbot bezieht sich auf **(Tätigkeit, geografisches Gebiet)**. Eine Zuwiderhandlung gegen dieses Konkurrenzverbot hat eine Konventionalstrafe in der Höhe von CHF **(Betrag)** zur Folge, weiterer Schadenersatz bleibt vorbehalten. Die Bezahlung der Konventionalstrafe enthebt den Arbeitnehmer nicht von der Pflicht zur Einhaltung des Konkurrenzverbots. Der Arbeitgeber kann die Beseitigung des vertragswidrigen Zustandes verlangen und Ersatz weiteren Schadens geltend machen.
- 10) Der Arbeitgeber verpflichtet sich, dem Arbeitnehmer auf Kosten des Arbeitgebers die Dienste einer Outplacement-Firma zu verschaffen, um ihn in die Lage zu versetzen, zielgerichtet eine angemessene neue Stelle zu finden. Die Outplacement-Firma wird vom Arbeitgeber ausgesucht (**oder**: im gemeinsamen Einverständnis der Parteien ausgewählt).
- 11) Der Arbeitnehmer erhält ein Arbeitszeugnis.
- 12) Mit Erfüllung dieser Vereinbarung sind die Parteien per Saldo aller Ansprüche auseinandergesetzt.
(Bei einem Betrag:) In diesem Betrag enthalten sind (Gehalt, Bonus, Pensionskassenbeiträge des Arbeitgebers, allfällige Strafzahlungen, Abgeltung des Konkurrenzverbots und Anrechnung eines allfälligen Ersatzeinkommens). Alle zwischen den Parteien strittigen Punkte sind mit Erfüllung dieser Vereinbarung als definitiv erledigt zu betrachten.
(Bei zwei Raten): Die erste Rate ist fällig per **(Datum)**. In diesem Betrag enthalten sind (.....). Die zweite Rate ist fällig per **(Datum der Saldoerklärung)**. Alle zwischen den Parteien strittigen Punkte sind mit Erfüllung dieser Vereinbarung als definitiv erledigt zu betrachten.
- 13) Schweizer Recht ist anwendbar. Der Gerichtsstand richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(Sitz Arbeitgeberin), den (Datum)

Xy AG

.....
[Unterschrift] [Unterschrift]

.....
Arbeitnehmer

Annex zur Auflösungsvereinbarung vom (Datum)

Verzichtserklärung

(Die Verzichtserklärung wird in Übereinstimmung mit Art. 341 OR einen Monat nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses zu unterzeichnen sein. Um sich vollständig abzusichern, kann die Zahlung der Entschädigung in zwei Raten erfolgen, die zweite Rate nach Erhalt der Verzichtserklärung.)

Der Unterzeichnete bezieht sich auf die Auflösungsvereinbarung zwischen dem Arbeitgeber und ihm vom (Datum). Er bestätigt hiermit, dass er keine Forderungen gegen den Arbeitgeber mehr offen hat, ausser solche, welche sich ausdrücklich aus der Auflösungsvereinbarung ergeben, soweit sie noch nicht erfüllt wurden. Der Unterzeichnete bestätigt hiermit ausdrücklich, auf alle Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber zu verzichten, welche im Zusammenhang mit dem früheren Anstellungsverhältnis stehen.

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitnehmer
